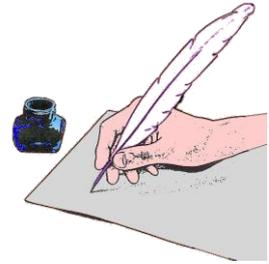


www.mohrhusen.de

*Sütterlin lernen und
schreiben lernen*



SütterlinPost No. 53

Lieber Sütterlin-Freund, liebe Sütterlin-Freundin!

Der Sommer hat ja auf sich warten lassen, jetzt ist er endlich da.
Genießt die schöne Zeit.

Etwas zum Lesen

Der Papst reist im Auto durch die menschenleere Ödnis Kanadas. Da sagt der Papst zu seinem Fahrer: "Lassen Sie mich doch bitte mal ans Steuer." Der Chauffeur: "Aber heiliger Vater..." Doch der Papst eindringlich: "Mich sieht doch keiner, der Herr ist mit mir..." Glücklicherweise klemmt er sich hinters Steuer und fährt los. Erst 60 Meilen, dann 80 Meilen, 100.... - Da ertönt die Sirene der Highway-Police. Der Papst stoppt und die Polizisten klopfen ans Fenster. Noch bevor der Papst ein Wort sagen kann, rennen sie zu ihrem Wagen und funken die Zentrale an: "Wir haben hier eine Geschwindigkeitsübertretung." "Ja und, dann kassieren Sie halt..." "Aber es ist eine wichtige Persönlichkeit." "Na und, auch wenn es ein Minister ist, kassieren Sie endlich." "Aber er ist noch viel wichtiger!" "Ja, wer ist er denn?" "Wissen wir auch nicht, aber der Papst ist sein Fahrer..."

Etwas zum Schreiben

Ich mag Lokale, am liebsten Cafés oder Bistros. Gemütlich sitzen, etwas trinken, vielleicht eine Kleinigkeit essen. Dabei kann ich mich supergut entspannen, besonders mit einem tollen Gesprächspartner. Von daher folgende Übung: Übersetze beim nächsten Besuch in einem Lokal in der Wartezeit die Speisekarte. Hoffentlich kommt Dein Getränk/Essen bevor die Karte abgeschrieben wurde ;-) Als Alternative schreibe Dir eine eigene Menükarte nach Deinen persönlichen Wünschen.

Früher

Im Sommer ist es heiß, da braucht man eine Erfrischung. Wie wäre es mit einer Limonade? Seit wann gibt es denn eigentlich Limonade? Im Ursprung hieß es Lemon Squash und war ein reines Naturprodukt. Sie bestand aus Wasser, Zucker und Zitronensaft. Eine andere Übersetzung aus dem italienischen ist Limonata, bedeutet Zitronenwasser.

Neulich

... war ich in einem ganz tollen Lokal. Eine kleine Oase mitten in Bremen. Sie hieß „Schwarzer Hermann“. Auf dem Eingangsschild war ein schwarzer Rabe abgebildet. Schon das allein wirkte mit magischer Anziehungskraft auf mich. Und erinnerte mich wieder mal an meine Krähe Egon, die ich vor drei Jahren aufgezogen und ausgewildert habe. Ich denke so gerne an ihn zurück. Auch wenn er nur wenige Wochen bei uns war, so hatten wir doch jede Menge Spaß. An all die Erlebnisse erinnerte ich mich, als der Kellner uns die Getränke brachte. Und mir wurde wieder einmal bewusst: „Materielles verstaubt mit der Zeit, Erlebnisse vergolden“.

Ich wünsche Dir viel Freude mit der SütterlinPost. Gerne bin ich auch für Rückmeldungen, Anregungen und Kritiken offen. Antwort bitte an: Andrea@Mohrhusen.de. Auch Abmeldungen vom Newsletter bitte über diese Email tätigen.

Herausgeber: Andrea Mohrhusen, Jader Str. 34, 26349 Jade, 04454/979321

Copyright: Andrea Mohrhusen, August 2013